

Protokoll der Jahreshauptversammlung des AVH vom 21.10.2017

Anwesend sind als Vorstandsmitglieder des AVH:

Petra Schmidt (Vorsitzender der JHV/stimmberechtigt für den AVH), Eberhard Schulz, Peter Siffert, Michael Müller, Melanie Schad nicht anwesend C. Freitag

Sowie stimmberechtigte Vertreter der hessischen Aikido-Vereine:

| | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Aikido Club Niedernhausen | Manfred Jennewein und Bernd Retzbach |
| Aikido Flughafen Frankfurt Main e.V. | Carola Möhring (stellvertretend) |
| TGS Walldorf 1896 e.V. | Kerstin Siegel |
| MTV Gießen | Markus Staab |
| TV Nauheim 1888/94 e.V. | Melanie Schad (stellvertretend) |
| SKV Mörfelden | Hans Peter Vietze |
| TV Dreieichenhain | Eric Bizet |
| TV 1902 Niederseelbach | Robin Antl |
| TGS Wörsdorf 1887 | Stefan Siepermann (stellvertretend) |
| TSG Ohren | Stefan Siepermann |
| TG Groß Karben | Bernd Dröse |

Weitere Anwesende:

Heike Bizet, Marianne Siffert, Michael Helbing, Dagmar Petigk

Protokollantin: Melanie Schad

Punkt 1 der Tagesordnung: Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung

Petra begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr mit der Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung zur Jahreshauptversammlung (JHV) des Aikido-Verbandes Hessen e.V.

Gegen die form- und fristgerechte Einladung gibt es von den Anwesenden keine Einwände.

Punkt 2 der Tagesordnung: Feststellung der Stimmberechtigung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, mit 12 stimmberechtigten Vertretern von 13 Körperschaften (S. Siepermann vertrat 2 Vereine). Es sind 19 von 22 möglichen Stimmen anwesend.

Die Anzahl der Stimmrechte richtet sich nach der Stärkemeldung zum 01.01.2017.

Punkt 3 der Tagesordnung: Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Die Vorsitzende, Petra Schmidt, bittet um Genehmigung des Protokolls der letzten JHV vom 14.11.2015. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4 der Tagesordnung: Festsetzung der Tagesordnung

Petra Schmidt fragt alle Anwesenden, ob es Ergänzungen zur Tagesordnung gibt? Der Tagesordnung wird durch Schweigen aller Stimmberechtigten zugestimmt.

Punkt 5 der Tagesordnung: Bericht der Mitglieder des Vorstands mit Aussprache

Petra Schmidt weist darauf hin, dass der Bericht des Vorstandes, der Bericht des

Lehrwartes, der Bericht des Technischen Leiters und der Bericht der Pressewartin gemeinsam mit der Einladung zur Hauptversammlung per Mail an alle Anwesenden verschickt wurde und fragt, ob es zu diesen Berichten Aussprachebedarf gibt.

Die Anwesenden geben durch schweigen zu erkennen, dass es keinen Aussprachebedarf zu den Berichten der Vorstandsmitglieder gibt.

Petra Schmidt bittet den Jugendwart des AVH, Michael Müller, seinen Bericht kurz vorzustellen, da dieser nicht mit der Einladung verschickt wurde.

Michael Müller berichtet, dass im Jahr 2016 vier Jugendregionaltrainings mit durchschnittlich 19 Teilnehmern und der Landesjugendlehrgang in Nauheim erfolgreich durchgeführt wurden. Im Jahr 2017 wurden bis jetzt vier Jugendregionaltrainings mit durchschnittlich 21 Teilnehmern durchgeführt. Im November 2017 steht noch der Landesjugendlehrgang in Niederseelbach mit Andreas Kreuzer als Trainer aus. Michael Müller bedankt sich ausdrücklich bei allen Helfern, die ihn immer sehr zuverlässig bei der Durchführung der Lehrgänge unterstützen.

Petra Schmidt dankt Michael Müller für seinen Bericht und fragt die Anwesenden, ob es zu diesem Bericht einen Aussprachebedarf gibt.

Die Anwesenden geben durch schweigen zu erkennen, dass es keinen Aussprachebedarf zu dem Berichten des Jugendwartes gibt.

Punkt 6 der Tagesordnung: Bericht des Kassenführers

Der Bericht des Schatzmeisters wurde ebenfalls im Vorfeld der Jahreshauptversammlung an die A- und B-Mitglieder des AVH verschickt. Petra Schmidt fragt, ob es zu diesem Bericht Aussprachebedarf gibt.

Carola Möhring möchte dem aktuellen Kassenstand erfahren.

Eberhard Schulz teilt den Anwesenden mit, dass sich das Kontoguthaben auf 9.218,17€ und die Rückstellungen sich auf 9.087,51€, sodass sich der gesamte Kassenbestand auf 18.305,68€ beläuft.

Der Kassenprüfer Bernd Dröse ist anwesend und berichtet, dass die Prüfung der Kasse keinerlei Beanstandungen ergeben hat. Die Kasse wurde korrekt und vorbildlich geführt.

Punkt 7 der Tagesordnung: Entlastung des Schatzmeisters und der Vorstandsmitglieder

Bernd Dröse beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung wird einstimmig angenommen.

Punkt 8 der Tagesordnung: Änderung der Satzung

Petra Schmidt beantragt die Beschlussfassung über folgende Anträge des Vorstandes:

1. Streichung unter Punkt 12.4.8 der Satzung:
„Wahl der Mitglieder des Vorstandes (~~soweit beantragt~~)“
2. Ergänzung unter Punkt 12.6 der Satzung:
„Die A-Mitglieder des AVH besitzen bei der Hauptversammlung pro angefangene 50 (fünfzig) Angehörige 1 (eine) Stimme. Die Berechnung der Stimmen erfolgt auf Grundlage der letzten Stärkemeldung. Der Vorstand des AVH besitzt 3 (drei) Stimmen. Neu

eingetretene Vereine haben soweit zur Hauptversammlung keine Stärkemeldung vorliegt eine Stimme.“

3. Ergänzung unter Punkt 12.9 der Satzung:

„Über alle Versammlungen ist ein Protokoll zu führen, dass vom Protokollführer und dem Versammlungsleiter zu unterzeichnen ist. Es muß den Mitgliedern und dem Vorstand spätestens 3 Monate nach der Versammlung zugestellt oder auf der homepage des Verbands veröffentlicht werden.“

4. Ergänzung unter Punkt 12.10 der Satzung:

„Sind bei Wahlen mehrere Bewerber für ein Amt vorhanden, erfolgt auf Antrag geheime Wahl. Gewählt ist, wer die Mehrheit der anwesenden Stimmen auf sich vereinigt. (...).“

Die Diskussion hat die folgenden Änderungen ergeben:

Eine geheime Wahl kann auf Antrag einer einzelnen stimmberechtigten Person durchgeführt werden. Eine geheime Wahl kann auch bei nur einem zur Wahl stehenden Kandidaten beantragt werden.

5. Ergänzung unter Punkt 13.1 der Satzung:

„13.1.4 dem zweiten Schatzmeister“

Die Diskussion hat die folgenden Änderungen ergeben:

Die Formulierung zweiter Kassenwart wird in stellvertretender Kassenwart geändert.

6. Ergänzung und Streichung unter Punkt 13.5 der Satzung:

„Die Wahl der Vorstandsmitglieder erfolgt zwingend alternierend in den Hauptversammlungen. Auf einer Hauptversammlung werden der erste Vorsitzende und der erste Kassenwart, auf der darauf folgenden der zweite Vorsitzende und der zweite Kassenwart gewählt. Eine Wiederwahl ist immer möglich.

Der Turnus beginnt in 2017 mit der Neuwahl des zweiten Vorsitzenden. Zusammen mit dem ersten Vorsitzenden werden der Technische Leiter und der Lehrwart gewählt. Bei der Wahl des zweiten Vorsitzenden werden der Jugendleiter und der Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

Die Mitglieder des Vorstandes und des Rechtsausschusses werden auf Antrag von der Hauptversammlung des AVH gewählt. Antragsberechtigt sind alle A-Mitglieder und der Vorstand des AVH. Jedes Mitglied des Vorstandes kann wieder gewählt werden bleibt solange im Amt, bis es entweder freiwillig zurücktritt oder eine Hauptversammlung die Neuwahl vornimmt. Eine Person darf innerhalb des Vorstandes des AVH nicht mehr als zwei Ämter innehaben.“

Die Diskussion hat die folgenden Änderungen ergeben:

Der Turnus wird nicht in der Satzung festgehalten. Darüber hinaus zeigte sich, dass es einfacher ist, den gesamten Vorstand bei jeder Hauptversammlung neu zu wählen oder durch eine Wiederwahl zu bestätigen.

Die neue Formulierung lautet.

13.5. Bei jeder regulären Hauptversammlung werden alle Positionen des Vorstandes zur Wahl gestellt. Bereits gewählte Vorstandsmitglieder, die keinen Gegenkandidaten haben, werden bei dieser Gelegenheit durch Wahl nur bestätigt.

Die Satzungsänderungen werden in der geänderten Form einstimmig beschlossen.

Punkt 9 der Tagesordnung: Wahl der Mitglieder des Vorstandes

Petra Schmidt berichtet, dass sich Christian Freitag aus beruflichen Gründen von seinem Amt als 2. Vorsitzender des AVH zurückzieht, sein Amt als Internetwart allerdings weiter ausfüllen wird und schlägt als Nachfolgerin für das Amt des 2. Vorsitzenden des AVH Carola Möhring zur Wahl vor.

Petra Schmidt fragt, ob es einen weiteren Kandidaten gibt oder ob jemand einen weiteren Kandidaten vorschlagen möchte. Es werden keine weiteren Vorschläge von den Anwesenden gemacht.

Petra Schmidt beantragt die Wahl von Carola Möhring als 2. Vorsitzenden des AVH.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Carola Möhring nimmt ihre Wahl an.

Petra Schmidt berichtet, dass sich der aktuelle Kassenwart des AVH nach langjähriger hervorragender Arbeit aus seinem Amt zurückziehen möchte und schlägt Dagmar Petigk als Kandidatin für das Amt des 1. Kassenwartes des AVH vor.

Petra Schmidt fragt, ob es einen weiteren Kandidaten gibt oder ob jemand einen weiteren Kandidaten vorschlagen möchte. Es werden keine weiteren Vorschläge von den Anwesenden gemacht.

Petra Schmidt beantragt die Wahl von Dagmar Petigk als 1. Kassenwartin des AVH.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Dagmar Petigk nimmt ihre Wahl an.

Petra Schmidt berichtet, dass Eberhart Schulz sich nicht vollständig aus der Vorstandsarbeit verabschieden möchte und schlägt ihn als Kandidat für das Amt des stellvertretenden Kassenwarts vor.

Petra Schmidt fragt, ob es einen weiteren Kandidaten gibt oder ob jemand einen weiteren Kandidaten vorschlagen möchte. Es werden keine weiteren Vorschläge von den Anwesenden gemacht.

Petra Schmidt beantragt die Wahl von Eberhard Schulz als stellvertretenden Kassenwart des AVH.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Eberhard Schulz nimmt seine Wahl an.

Weiterhin schlägt Petra Schmidt die Wahl von Kerstin Siegel und Eric Bizet als neue Kassenprüfer vor.

Petra Schmidt fragt, ob es weitere Kandidaten gibt oder ob jemand weitere Kandidaten vorschlagen möchte. Es werden keine weiteren Vorschläge von den Anwesenden gemacht.

Petra Schmidt beantragt die Wahl von Kerstin Siegel und Eric Bizet als neue Kassenprüfer auf zwei Jahre.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Kerstin Siegel und Eric Bizet nehmen ihre Wahl an.

Punkt 10 der Tagesordnung: Festsetzung von Beiträgen, Gebühren und Materialkosten

Petra Schmidt stellt fest, dass die erneute Festsetzung von Materialkosten nicht nötig ist, da die finanzielle Lage des Verbandes auch in Zukunft stabil sein wird.

Punkt 11 der Tagesordnung: Genehmigung des Haushaltsplans

Petra Schmidt bittet Eberhard, den Haushalt der kommenden zwei Jahre noch einmal vorzustellen.

Eberhard Schulz berichtet, dass er die Haushaltspläne für die kommenden Jahre aus den Erfahrungswerten der letzten Jahre heraus aufgestellt hat und dass sich diese auf eine Summe von rund 13.000 € belaufen werden. Die Bilanzen werden diesem Protokoll als Anhang beigefügt.

Petra Schmidt beantragt die Genehmigung des Haushaltsplanes für 2018 und 2019.

Die Genehmigung der Haushaltspläne wird einstimmig beschlossen.

Punkt 12 der Tagesordnung: Behandlung vorliegender Anträge mit Beschlussfassung

Petra Schmidt bittet die Anwesenden um Genehmigung der Ordnung zur Bestellung von Beauftragten des Vorstandes, die ebenfalls mit der Einladung an alle Anwesenden verschickt wurde.

Die Diskussion ergab, dass die Ordnung inhaltlich in Ordnung ist. Es wird nur darum gebeten die jeweiligen Beauftragten des Vorstandes, hier am Beispiel der Beauftragten für sexualisierte Gewalt Corina Nockemann und Dominik Weber, in den Vereinen bekannt zu machen.

Carola Möhring erklärt, dass dies in Form eines Flyers geschehen wird.

Petra Schmidt beantragt die Genehmigung der Ordnung. Die Ordnung wird einstimmig angenommen.

Punkt 13 der Tagesordnung: Durchführung von Ehrungen

In der zurückliegenden Periode wurden die Ehrungen von Hans Peter Vietze und Heike Bizet durchgeführt. Weitere Ehrungen wurden bislang nicht beim Vorstand des AVH beantragt.

Hans Peter Vietze schlägt Hans Müller wegen seiner langjährigen zuverlässigen Arbeit als Kindertrainer für eine Ehrung vor.

Petra Schmidt bittet hierfür um einen schriftlichen Antrag per Mail.

Punkt 14 der Tagesordnung: Sonstiges

1. Christian Oppel weist die Anwesenden darauf hin, dass das Landeskyutaining zum Jahresende nicht mehr in Karben stattfinden wird, da sich die Aikidoabteilung dort auflösen muss. Das Training wird künftig am Frankfurter Flughafen oder in Niederseelbach stattfinden. Die Austragungsorte sind aus dem Lehrgangsplan ersichtlich.

2. Carola Möring berichtet über den Mitgliedsschwund am Flughafen Frankfurt und äußert die Bedenken der dortigen Aikido-Abteilung die Hallenzeiten oder den gesamten Zugang zur Halle zu verlieren. Sie schlägt den Anwesenden vor, mittwochs zu einem Gasttraining an den Flughafen zu kommen und so die Gruppe dort zu verstärken.
Christian Oppel gibt zu bedenken, dass die Trainingszeiten von 18 bis 20 Uhr ein großer Hinderungsgrund hierfür sind, da diese mit normalen Arbeitszeiten kaum zu vereinbaren sind.
Carola Möhring teilt den Anwesenden mit, dass die Aikido-Abteilung dabei ist, den Trainingsbeginn auf 18:30 Uhr zu verlegen.
Die Anwesenden halten die Trainingsbesuche für eine gute Idee und sprechen sich dafür aus, das Mittwochstraining am Flughafen mit ihren Gruppen zu besuchen.
3. Peter Siffert weist die Anwesenden darauf hin, dass es auch in 2018 zwei Termine für den Basislehrgang für die Trainer-C-Ausbildung beim Landessportbund geben wird. Bei zu wenigen Anmeldungen wird allerdings einer der Termine gestrichen.
Christan Oppel teilt den Anwesenden mit, dass er die Termine wieder in den Lehrgangsplan für 2018 aufnimmt und mit diesem Hinweis versieht.

Punkt 15 der Tagesordnung: Festlegung von Zeit und Ort der nächsten Hauptversammlung

Der Zeitpunkt für die nächste JHV wird auf den Tag des Zentraltrainings im Oktober oder November 2019 festgelegt. Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Petra Schmidt erklärt die Sitzung um 20.15 Uhr, nach diesen Schlussworten für erfolgreich beendet.

Niedernhausen, den 15.12.17

Petra Schmidt